

Vorlage an die  
Stadtverordnetenversammlung

<b>Drucksache</b>	
- öffentlich -	
<b>DS-484/21-26</b>	
Datum	21.09.2023

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	26.09.2023	beschließend
Ortsbeirat Bauschheim	12.10.2023	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	19.10.2023	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	30.11.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	14.12.2023	beschließend

**Betreff:**

Änderungsantrag zur DS-432/21-26 B-Planverfahren Nr. 147 „Eselswiese“

Bezug: DS-432-3/21-26 Bebauungsplanverfahren Nr. 147 „Eselswiese“

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur Beschlussfassung zu:

**Beschlusstext:**

**A. Kenntnisnahme**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den beigefügten Prüfbericht gemäß Beschluss vom 20.07.2023 zur Kenntnis.

**B. Beschlussvorschlag**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass der Antrag als erledigt gilt.

**Begründung:**

**Ergebnis der Prüfung**

Eine Abwärme-Nutzung aus Kläranlagen nutzt Temperaturunterschiede aus der Schlammbehandlung (Klärschlamm-Faulung zur biologischen Stabilisierung der anfallenden Klärschlämme). Hierbei wird der anfallende Klärschlamm von einem durchschnittlichen Temperaturniveau von ca. 15-20°C auf ca. 36-38°C erwärmt. Der Prozess der Klärschlammstabilisierung wird jedoch auf der Kläranlage Bauschheim nicht benötigt, da dies bereits auf dem Zentralkläwerk der Stadt Rüsselsheim erfolgt.

Eine weitere Möglichkeit besteht grundsätzlich in Form der Ausnutzung von Temperaturunterschieden über Wärmerückgewinnung/Wärmetauscher durch Installation entsprechender Infrastruktur in dem neuen Klärbecken. Aufgrund der begrenzten gewinnbaren Energiemenge aus der Kläranlage in Bauschheim und der für einen Wärmetransport großen Entfernung zum Entwicklungsgebiet ist diese Variante unwirtschaftlich.

Rüsselsheim am Main, den 26.09.2023

Udo Bausch  
Oberbürgermeister